

# 11. Gartenhistorisches Forschungskolloquium

18. bis 19. September 2017,  
Kassel



**Prof. Dr. Stefanie Hennecke**

Fachgebiet Freiraumplanung, Fachbereich  
Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung,  
Universität Kassel  
Kontakt: [hennecke@uni-kassel.de](mailto:hennecke@uni-kassel.de)

**Dr.-Ing. Sylvia Butenschön**

Fachgebiet Denkmalpflege, Institut für  
Stadt- und Regionalplanung, TU Berlin  
Kontakt: [s.butenschoen@isr.tu-berlin.de](mailto:s.butenschoen@isr.tu-berlin.de)

in Kooperation mit:

**Prof. Dr. Joachim Wolschke-Bulmahn**

Institut für Landschaftsarchitektur und Zentrum  
für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur,  
Leibniz Universität Hannover

**Anmeldung per E-Mail bis 30. Juli:**

[kremer@uni-kassel.de](mailto:kremer@uni-kassel.de)

**Anmeldegebühr**

50€; Studierende 25€  
(incl. Mittagsimbiss & Kaffee)

**Veranstaltungsorte**

Bootshaus: Auedamm 27a  
ASL Gebäude: Universitäts-  
platz 9

Das gartenhistorische Forschungskolloquium wird seit 1993 in unregelmäßigen Abständen als informelle Plattform des Austausches unterschiedlicher Forschungsinstitutionen in Deutschland ausgerichtet. Ziel des diesjährigen Kolloquiums ist die Diskussion über laufende Forschungsprojekte, insbesondere Promotionsvorhaben im Bereich der Gartenkunstgeschichte, der Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung. Die Veranstaltung dient der Vernetzung der Institutionen und des wissenschaftlichen Nachwuchses. Themen der Gartenkunst und der Gestaltung von Landschaften und urbanen Räumen werden sowohl von Seiten der Kunstgeschichte als auch der Landschaftsarchitektur in den Blick genommen. Zudem wollen wir auch Forschenden aus Architektur, Stadtplanung, Geschichte, Philologie, Literaturwissenschaften und anderen Disziplinen ein Forum bieten.

## PROGRAMM

MONTAG, 18. SEPTEMBER

Ort: Bootshaus, Auedamm 27a

10.30            Registrierung und Kaffee  
11.00            **Begrüßung**

### ■ Sektion 1            **Garten- und Landschaftsgestaltung und nationale Identitätsbildung**

*Moderation: Joachim Wolschke-Bulmahn*

11.30            **Christian Tagsold, Nils Dahl** (Düsseldorf): Gärten als Verhandlungsräume: Die Kategorisierung von neuen Gärten in Japan zwischen 1880 und 1939 als Frage der nationalen Selbstbeschreibung

12.00            **Johanna Söhnigen, Rainer Schmitz** (Berlin/Darmstadt): Paul Schultze-Naumburg und die Ästhetik des Volkstums in Architektur und Gartenkultur

12.30            **Ulrike Gawlik** (Karlsruhe): Der ‚Ostproußenplan‘ – Aspekte eines Projektes zur ‚inneren Kolonisierung‘ in Deutschland 1933-34. Ein Bericht aus laufender Forschung

13.00            Mittagspause

14.00            **Geführter Spaziergang durch die Karlsau**

15.30            Kaffeepause

## ■ Sektion 2

### Die Karlsaue in Kassel

*Moderation: Sylvia Butenschön*

- 16.00 **Sophie-Luise Mävers** (Kassel): Der vergessene Renaissancegarten in Kassel – zwischen Lust, Nutzen und Wissenschaft
- 16.30 **Lars Hopstock** (München): Hermann Mattern in Kassel: die Wiederherstellung von Karlsaue und Schöner Aussicht nach dem Krieg

## ■ Sektion 3

### Kooperation von Landschaftsarchitektur und Stadtplanung – Das Beispiel Niederlande

*Moderation: Stefanie Hennecke*

- 17.00 **Patricia Debie** (Antwerpen): The influence of landscape garden education on Dutch urban planning
- 17.30 **Imke van Hellemond** (Amsterdam): Environmentalism in Dutch modern landscape architecture
- 19.30 Gemeinsames Abendessen

DIENSTAG, 19. SEPTEMBER

*Ort: ASL Gebäude, Universitätsplatz 9*

## ■ Sektion 4

*parallel*

### Kulturtransfer in der Gartenkunst

*Moderation: Stefanie Hennecke*

- 9.00 **Aline de Figueirôa Silva** (Salvador, Brasilien): Garden Squares of Brazil: origins, terminology, design (1870-1930)
- 9.30 **Amiyo Ruhnke** (Hannover): Die Inszenierung des Stadtgrüns – Schmuckbeete und Blumenschmuck in Preußen zwischen 1848 und 1914
- 10.00 **Safa Mahmoudian** (Wien): Concepts of royal garden architecture from Mesopotamia to the Indus in the 9th to 13th centuries, based on textual and archaeological evidence
- 10.30 **Tina Zürn** (Berlin): William Robinson und Charles Darwin. Gartenkunst und Evolutionsbiologie um 1870
- 11.00 **Cathrin Pischon** (Koblenz-Landau): Im Spannungsfeld zwischen Adaption und Abwandlung – Johann Michael Schweyckert (1754-1806) und der Transfer des englischen Landschaftsgartens nach Deutschland

## ■ Sektion 5

*parallel*

### **Gartenkunst, Repräsentation und Dilettantismus**

*Moderation: Sylvia Butenschön*

9.00

**Juliane Rückert** (Rudolstadt): *Buitenplaatsen* zwischen Repräsentation und privatem Rückzug – die niederländische Landvillenkultur des Goldenen Zeitalters im Blickfeld eines wandelnden Landschaftsverständnisses

9.30

**Ines Unetic** (Ljubljana): Gardens of Carniola in a Context of European Garden-Design in the second Half of the 18th Century (Slovenia)

10.00

**Christofer Kreutchen** (Dortmund): Hellbrunn. Bewegt im Anlitz der Götter

10.30

**Luise Maslow** (Düsseldorf): „[...] wir müssen unseren Garten bestellen“

– Fürstlicher Dilettantismus in der Gartenkunst des 18. Jahrhunderts

11.00

**Dagmar Probst** (Graz): Die Anlage des Belvedere in Wien als barockes Beispiel für einen gestalteten Landschaftsraum

11:30

Kaffeepause

## ■ Sektion 6

### **Professionsgeschichte des 20. Jahrhunderts**

*Moderation: Stefanie Hennecke*

12.00

**Marco Linn** (München): Walter Leder – Ein Pionier der Schweizer Landschaftsarchitektur der Moderne

12.15

**Katharina Christenn** (Aachen): Carl Ludwig Schreiber (1903-1976): Ein Pionier der universitären Landschaftsarchitektenausbildung in Deutschland

13.00

Mittagspause

## ■ Sektion 7

### **Landschaftsarchitektur vermitteln: Ausbildungsstätten und Medien**

*Moderation: Sylvia Butenschön*

14.30

**Janina Hennig** (Hannover): Jüdische gärtnerische und landwirtschaftliche Ausbildungsstätten in Deutschland im Kontext von Berufsumschichtung und Auswanderung und ihre Bedeutung in Palästina/Israel

15.00

**Nora Huxmann** (Bremen): Wohngärten: Narrative des Wohnens in/mit der Natur

15.30

**Thomas Kuhn** (Berlin): Die Fachstudienrichtung Landschaftsarchitektur der TU Dresden 1970-1990 im zeitgeschichtlichen Kontext der DDR. Zur Vermittlung und zum Erwerb von Entwurfsfähigkeiten

16.00

**Schlusswort**